

Uneinheitliche Notenberechnung

Beitrag von „CDL“ vom 11. Dezember 2019 18:13

Zitat von Methodiker

Und ich bin mir sehr sicher, dass die von mir genannte Frage, wie man diese Endnote bildet, auch an deiner und vielen anderen Schulen eben nicht einheitlich gehandhabt wird. Der Punkt ist: Es macht eben einen Unterschied, ob ich bspw. die Halbjahre verschieden gewichte oder nicht, ob ich - wie in vielen Bundesländern Vorgabe der Behörde - die Gesamtnote basierend auf den Einzelleistungen über das gesamte Jahr bilde und nicht etwa irgendwelche Mittelwerte verrechne etc.

Der Punkt bleibt also bestehen: Es ist nicht im Detail definiert und das ist nicht sinnvoll.

Ich kann nur über BW, Sek.I schreiben: Hier ist klar geregelt, dass nicht Halbjahresnoten die Endnote bilden (möglicherweise samt Ungleichgewichtung von Halbjahren), sondern Einzelnnoten. Wir verrechnen keine Mittelwerte aus zwei Halbjahren, sondern Einzelleistungen gemäß der Gewichtung, auf die wir uns in der Fachschaft und unter Berücksichtigung der Vorgaben des Schulgesetzes geeinigt haben. Ich sehe nicht, wo es zielführend sein könnte bis ins letzte Detail die Gewichtung zentral für mein Bundesland und meine Schularbeit (oder sogar darüber hinaus) festzulegen.

Möglicherweise gibt es Bundesländer in denen deine Pauschalaussagen zutreffend sind (kann ich mir zwar erstmal nicht vorstellen, da mir dafür deine Beiträge zu undifferenziert sind bislang, aber möchte ich nicht pauschal ausschließen), BW gehört eindeutig nicht dazu.